



In Kooperation mit:



Praxistag

Agroforst im Hohen Fläming: Wie können wir Potenziale für die Landwirtschaft und den Naturschutz nutzen?

Wann: Donnerstag, 05.12.2024 von 13:30 bis 16:00 Uhr

Wo: Coconat in Klein Glien in der Remise (Adresse: Klein Glien 25, 14806 Bad Belzig)

Agroforst ist ein Landnutzungssystem, bei dem Gehölze mit Ackerkulturen und/oder Tierhaltung auf der Fläche kombiniert werden. Das bietet viele Vorteile, etwa der Schutz des Bodens vor Erosion, die Reduzierung von Stoffeinträgen in Gewässer und die Anpassung an veränderte klimatische Bedingungen. Insbesondere auf ertragsschwachen Standorten bieten die Gehölze zusätzliche Einkommensquellen und eine höhere Ertragsstabilität für Landnutzende. Agroforst hat das Potenzial den Verlust der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften entgegenzuwirken und Naturschutz und Landwirtschaft zusammenzubringen. Trotzdem gibt es in der Praxis Hindernisse, die überwunden werden müssen. Im Rahmen des Praxistages sollen Landnutzende, Verwaltung und Umweltverbände aus dem Hohen Fläming an einen Tisch kommen, um gemeinsam Lösungen auszuloten.

Agenda:

- 13:30 Ankommen und Begrüßung durch die Veranstalter
- 13:50 Agroforstwirtschaft als Brücke zwischen Naturschutz & Landwirtschaft
Leon Bessert, Referent für Wissenstransfer & Kommunikation bei Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFaF e.V.)
- 14:10 Kaffeepause
- 14:30 Agroforst in der Praxis: betrieblicher Erfahrungsbericht
Maria Giménez, Wilmars Gärten
- 14:50 Agroforstsysteme und Naturschutz - Impulse zur Förderung der biologischen Vielfalt durch Gehölze auf Äckern, Wiesen und Weiden
Julia Binder, NABU NRW und Projektleitung „agroforst-monitoring“
- 15:10 Diskussion & Austausch: Wie können wir Potenziale für die Landwirtschaft und den Naturschutz nutzen?
- 15:50 Abschlussrunde & Ende der Veranstaltung

Für freuen uns über Ihre Teilnahme! Dafür melden Sie sich an unter: umwelt@ankerpunkt-hoherflaeming.de